

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz der Gemeinde Zeuthen

| | |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 14.07.2020, 19:00 Uhr |
| Raum, Ort: | Mehrzweckhalle des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:15 Uhr |

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Gemeindevertreter

Frau Mareike Böke - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Jörgen Hassler - SPD

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Frau Christine Wehle - B'90/Grüne

Sachkundige Einwohner

Frau Margit Höhdorf - B'90/Grüne

Herr Joachim Schult - SPD entschuldigt

Frau Michaela Schust - BfZ entschuldigt

Frau Martina Vietze - DIE LINKE

Herr Janik Wulff - FDP nicht anwesend

Herr Christoph von Hehl - CDU entschuldigt

Verwaltung

Frau Erika Brüsehaber -

Frau Sabine Weller -

Protokoll

Frau Ramona Silberborth -

Tagesordnung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Martens eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

| Mitglieder | anwesend | ja | nein | enthalten | ausgeschlossen ^{*)} |
|------------|----------|----|------|-----------|------------------------------|
| 6 | 6 | 6 | | | |

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 05.05.2020

Es gab keine Einwendungen.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Sabine Herzig fragt, ob in der Gemeindeverwaltung bekannt ist, dass im Bereich Schulzendorfer Str./ Wüstemarkter Weg mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird? Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen.

4. Informationen aus der Verwaltung

Es wurde zu folgenden Themen informiert:

Personaleinsatz Ordnungsbehörde

Im Sachbereich Ordnung und Sicherheit sind 2,75 VbE beschäftigt. Bis Januar 2020 wurden für den Außendienst 12 h/Woche aufgewendet. Im Januar 2020 erfolgte die Besetzung einer neuen Stelle „Außendienst“. Dies hatte die Erhöhung des Zeitanteils Außendienst von 12 h/Woche auf 52 h/Woche zur Folge.

Von den 2,75 VbE waren in dem Zeitraum vom Januar 2018 bis zum Januar 2020 nur 1,75 VbE besetzt. Demzufolge war eine Vollzeitstelle für den Zeitraum von 2 Jahren vakant und konnte erst im Januar 2020 neu besetzt werden. Grund für die lange Vakanz war: 3 notwendige Stellenausschreibungen.

Durch eine interne Stellenausschreibung konnte die vakante Stelle SB Gewerbeangelegenheiten besetzt werden. Erst im Nachgang war es möglich, die Stelle „Außendienstmitarbeiter“ auszuschreiben. Das erste Stellenausschreibungsverfahren war erfolglos (keine Bewerbungen). Erst mit dem zweiten Stellenbesetzungsverfahren konnte ein geeigneter Bewerber gefunden werden.

Schaden am Löschfahrzeug vom Löschzug Miersdorf

Das Löschfahrzeug ist im Jahr 2012 mit Landesfördermitteln durch das Land Brandenburg beschafft worden. Nun wurde festgestellt, dass der Löschwassertank undicht ist.

- notwendige Reparaturarbeiten:
 - Instandsetzung des Tanks
 - Instandsetzung des kompletten Aufbaus vom Fahrzeugrahmen
 - Durch heraustropfendes Wasser sind Korrosionsschäden am Fahrgestell und dem Hilfsrahmen festgestellt worden.

Zur Zeit werden die Kostenvoranschläge eingeholt.

Die Reparaturdauer wird voraussichtlich mehr als eine Woche betragen. Für die Dauer der Reparatur muss ein Löschfahrzeug angemietet werden. Hierfür entstehen zusätzliche Kosten. Die Kosten für die Reparatur und die notwendige Anmietung werden im Nachtragshaushalt mit eingearbeitet werden.

Investitionen 2011-2023

Die Verwaltung gibt einen Überblick über das Investitionsvolumen der Jahre 2011-2019 und die geplanten Investitionen 2020-2023 in der Gemeinde Zeuthen. Dabei werden Auskünfte zu Kredittilgungen, Finanzierung der Investitionen, Haushaltsreste und Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes gegeben.

Vertragsregister

Die Verwaltung gibt den aktuellen Bearbeitungsstand wieder und erläutert, dass im Laufe des 3. Quartals die Einarbeitung der Verträge in das Register abgeschlossen wird.

5 . Finanzrechnung 1. und 2. Quartal 2020 **Vorlage: IV-025/2020**

Die Verwaltung erläutert die Finanzrechnung und beantwortet Fragen zur Gewerbesteuer-Herabsetzung.

Auftrag an die Verwaltung: Im Soll-Ist-Vergleich der Investitionen soll ergänzt werden, ob die – noch nicht angefangenen – Investitionen dieses Jahr noch durchgeführt werden.

Anmerkung CDU-Fraktion; Aufnahme ins Protokoll: Für die Haushaltsplanung 2021 sollen nur Investitionen geplant werden, die auch realisiert werden können. Damit soll eine weitere Anhäufung von Haushaltsresten vermieden werden.

6 . Finanzierung einer neuen Grundschule in der Gemeinde Zeuthen **Vorlage: BV-002/2020**

Die Verwaltung erläutert die finanzielle Lage der Gemeinde, die eine Eigenfinanzierung des Neubaus sowie die jährlichen Unterhaltungskosten nicht leisten kann. Auch sind für den Neubau keine Fördermittel zu erwarten.

In der anschließenden Diskussion werden Ideen zu einer Co-Finanzierung, z.B. durch einen freien Träger, erörtert. Weiterhin ist der Bau des Multifunktionsgebäudes am Standort der vorhandenen Grundschule in engem Zusammenhang mit dem Neubau zu betrachten. Hier sollen die Zahlen der Bevölkerungsentwicklung und die mittelfristige Investitionsplanung aller Projekte noch einmal im Kontext betrachtet werden.

Da der Diskussionsbedarf weiterhin gegeben ist, kann die Beschlussvorlage noch nicht empfohlen werden.

7 . Erstellung eines Fahrradwegekonzept **Vorlage: BV-024/2020**

Die einreichenden Fraktionen erläutern die Beschlussvorlage. Nach Abschluss der Debatte wird der Beschlussvorschlag um den Satz „Die Mittel dafür sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen.“ ergänzt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Als vorgezogene Maßnahme soll bereits die Verbreiterung des östlichen Gehweges in der Schillerstraße im Bereich Ortsgrenze Eichwalde bis zur Hausnummer 60 zu einem Gehweg mit „Radfahrer frei“ (wie auf der anderen Straßenseite) zeitnah erfolgen.

Die Mittel dafür sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| Mitglieder | anwesend | ja | nein | enthalt | ausgeschlossen ¹⁾ |
|------------|----------|----|------|---------|------------------------------|
| 6 | 6 | 6 | | | |

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

8 . Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden **Vorlage: IV-019/2020**

Die Mitglieder des Gremiums sprechen sich für die rasche Umsetzung der Planung aus, damit die Fördermittel bis zum 31.12.2020 für den Bau der Photovoltaik-Anlagen beantragt werden können. Zur GVT am 25.08.2020 soll seitens des Amtes für Bauen und Ortsentwicklung ein Vorschlag gemacht werden, woher die Planungskosten i.H.v. ca. 35,0 T€ gedeckt werden können. Eine Beschlussvorlage dazu ist für die Sitzung am 25.08.2020 vorzubereiten.

9 . Informationen zur Laubentsorgung
Vorlage: IV-013/2020

Die Verwaltung gibt Informationen zur Laubentsorgung. Anschließend werden Fragen des Gremiums beantwortet.

10 . Platzordnung Siegertplatz
Vorlage: IV-014/2020

Die Verwaltung informiert über die Platzordnung. Im Gremium wird bemängelt, dass der Platz nur bis 22 Uhr genutzt werden kann. Daher soll die Platzordnung geändert werden, mit dem Hinweis auf die Nachtruhe von 22-6 Uhr. Die geänderten Schilder sollen vorab den Mitgliedern des Ausschusses vorgestellt werden.

11 . Diskussion über die wohnungspolitische Strategie
Vorlage: IV-027/2020

Die Verwaltung gibt eine kurze Zusammenfassung über den bisherigen Werdegang zu dem Thema. Das Gremium wird den Sachstand und die weitere Vorgehensweise in den Fraktionen diskutieren und zu einem späteren Zeitpunkt wieder in den Ausschuss bringen.

12 . Sonstiges

Die Verwaltung informiert, dass ein Nachtragshaushalt 2020 aufgrund des zu erwartenden Defizits bei den Steuereinnahmen aufgestellt werden muss. Dieser ist zur Zeit in Planung und soll spätestens im September verabschiedet werden. Zeitgleich hat die Planung für den Haushalt 2021 begonnen.

Die FDP-Fraktion bittet um Stellungnahme der Wehrführung bzw. Löschzugführung Miersdorf, wie der Schaden am Löschfahrzeug solange unbemerkt blieb.

Weiterhin soll geprüft werden, warum die Pumpe im Miersdorfer See außer Betrieb ist.

Frau Vietze fragt an, ob alle Bäume für die Erweiterung des Seehotels abgeholzt werden?

Die Verwaltung wird die Antworten der Anfragen an das Gremium weiterleiten.

Philipp Martens
Ausschussvorsitzender
Vorsitz

Ramona Silberborth
Schriftführung